

Baden-Baden Presselunch 2024

Aktuelle Entwicklungen im deutschen Markt



Baden-Baden Presselunch 2024

Ihre Gesprächspartner

Dr. Michael Pickel

Vorstandsvorsitzender E+S Rück

Thorsten Steinmann

Vorstand E+S Rück

Jonas Krotzek

Zentralbereichsleiter E+S Rück

Stefan Schmuttermair

Bereichsleiter E+S Rück, u.a. zuständig für das Kraftfahrtgeschäft

Oliver Süß

Leiter External Communications

Verena Lilge

External Communications

Agenda

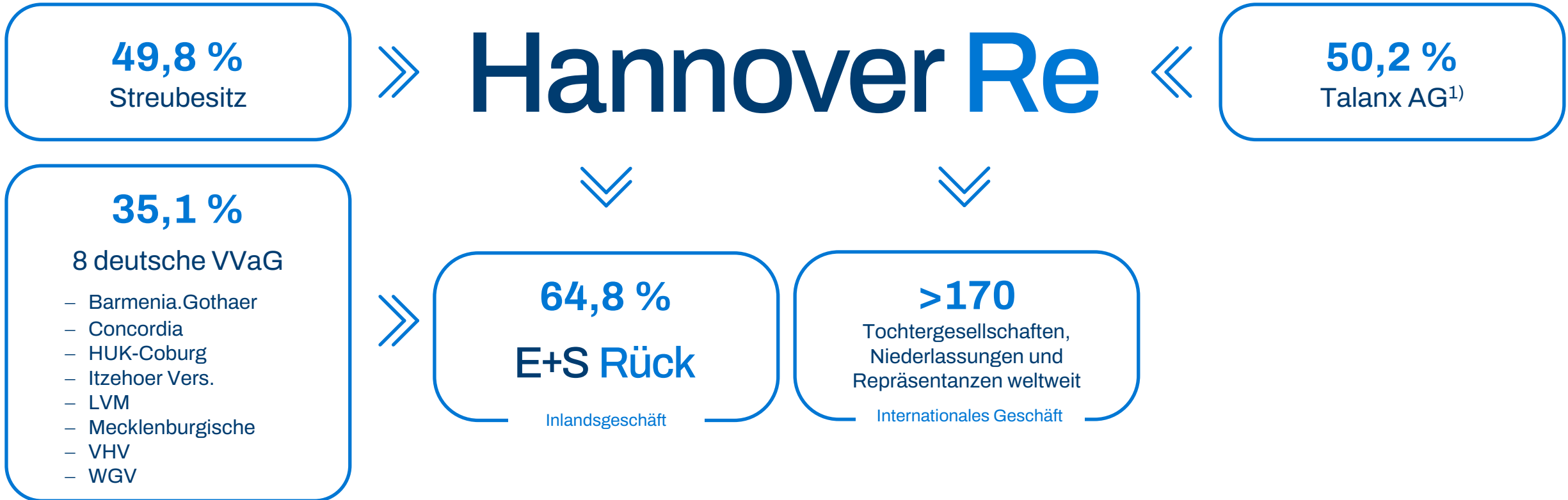
1	Begrüßung	Dr. Michael Pickel, Thorsten Steinmann
2	E+S Rück Geschäftsentwicklung	Dr. Michael Pickel
3	Kraftfahrt	Stefan Schmuttermair
4	Ausblick	Thorsten Steinmann, Jonas Krotzek

Agenda

1	Begrüßung	Dr. Michael Pickel, Thorsten Steinmann
2	E+S Rück Geschäftsentwicklung	Dr. Michael Pickel
3	Kraftfahrt	Stefan Schmuttermair
4	Ausblick	Thorsten Steinmann, Jonas Krotzek

E+S Rück

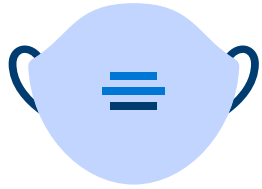
Größter Kraftfahrt-Rückversicherer Deutschlands



1) Mehrheitseigentümer HDI V.a.G.

Geschäftsentwicklung in den vergangenen fünf Jahren

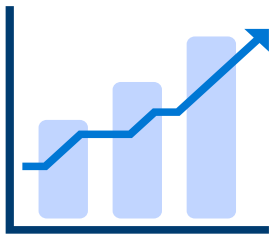
Außergewöhnliche Belastungen im deutschen (Rück-)Versicherungsmarkt



2020
Betriebsschließungen
wegen Covid



2021
Sturzflut „Bernd“



2022
Inflation



2023
Hagel „Lambert/Kay“ und
„Denis“



2024

Überschwemmungen

Naturgefahrenentwicklung

Beispiel Hagelereignisse 2023

Entwicklung

- Zunahme der Hagelgefahr von Norden nach Süden bei größerer Entfernung zum Meer und zunehmendem Einfluss der Gebirge
- Abnehmende atmosphärische Stabilität

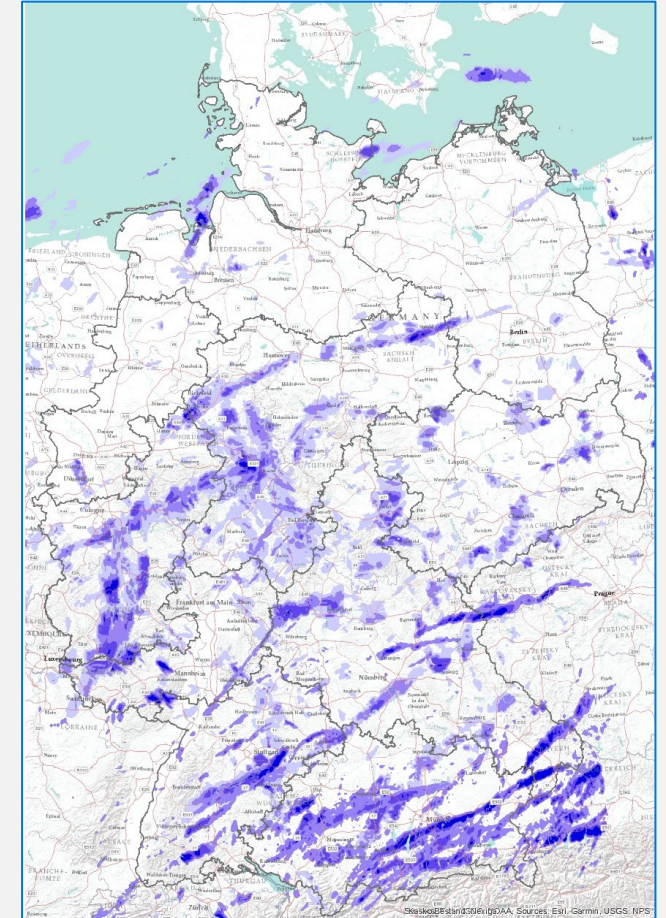
Nachlauf

- 2024 hohe Nachläufe aus 2023
- Größere Hagelkörner führten zu bis zu 50 % höheren Durchschnittsschäden als erwartet

Ausblick

- Trend zu extremeren Ereignissen mit größeren Hagelkörnern
- Mehr Schäden für Versicherungsindustrie zu erwarten

Ausgewählte schwere Hagelzüge seit 2008



Hilal 2008, Andreas 2013, Manni 2013, Siegfried 2015, Jörn 2019, Volker & Wolfgang 2021, Denis 2023

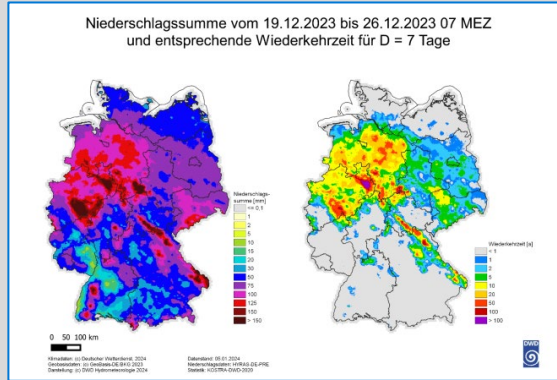
Quellen der Footprints: [MeteoIQ](#), [Meteogroup](#); eigene Grafik

Naturgefahrenentwicklung

Beispiel Überschwemmungen in Zentraleuropa 2024

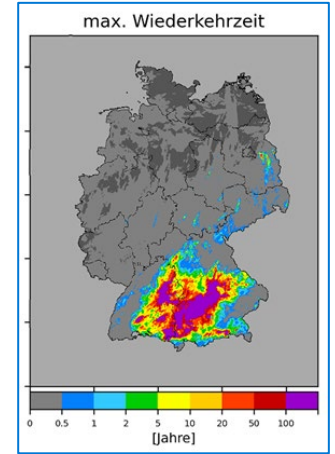
Niedersachsen (Dezember 2023 / Januar 2024)

Versicherter Marktschaden:
0,2 - 0,4 Mrd. EUR



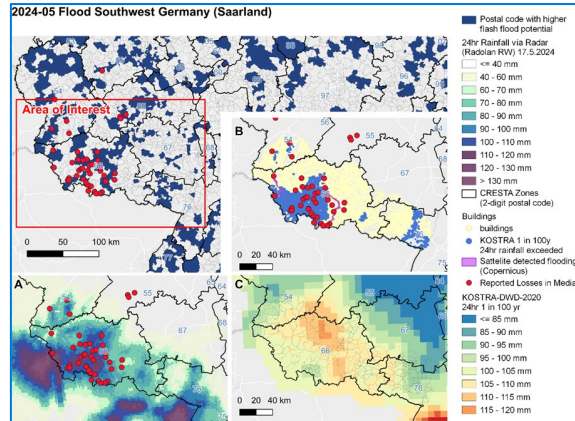
Süddeutschland (28. Mai 2024 ff)

Versicherter Marktschaden:
1,5 - 2,5 Mrd. EUR



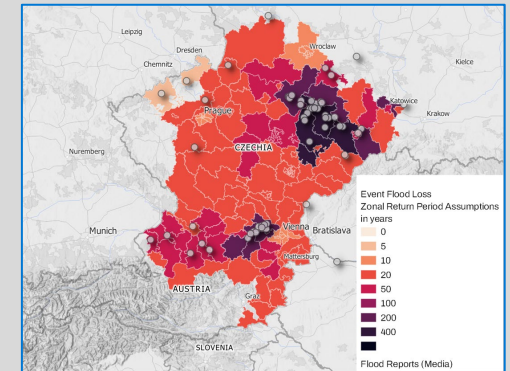
Saarland (17. Mai 2024)

Versicherter Marktschaden:
0,2 - 0,4 Mrd. EUR



Osteuropa und Österreich (12. September 2024 ff)

Versicherter Marktschaden:
2 - 4 Mrd. EUR



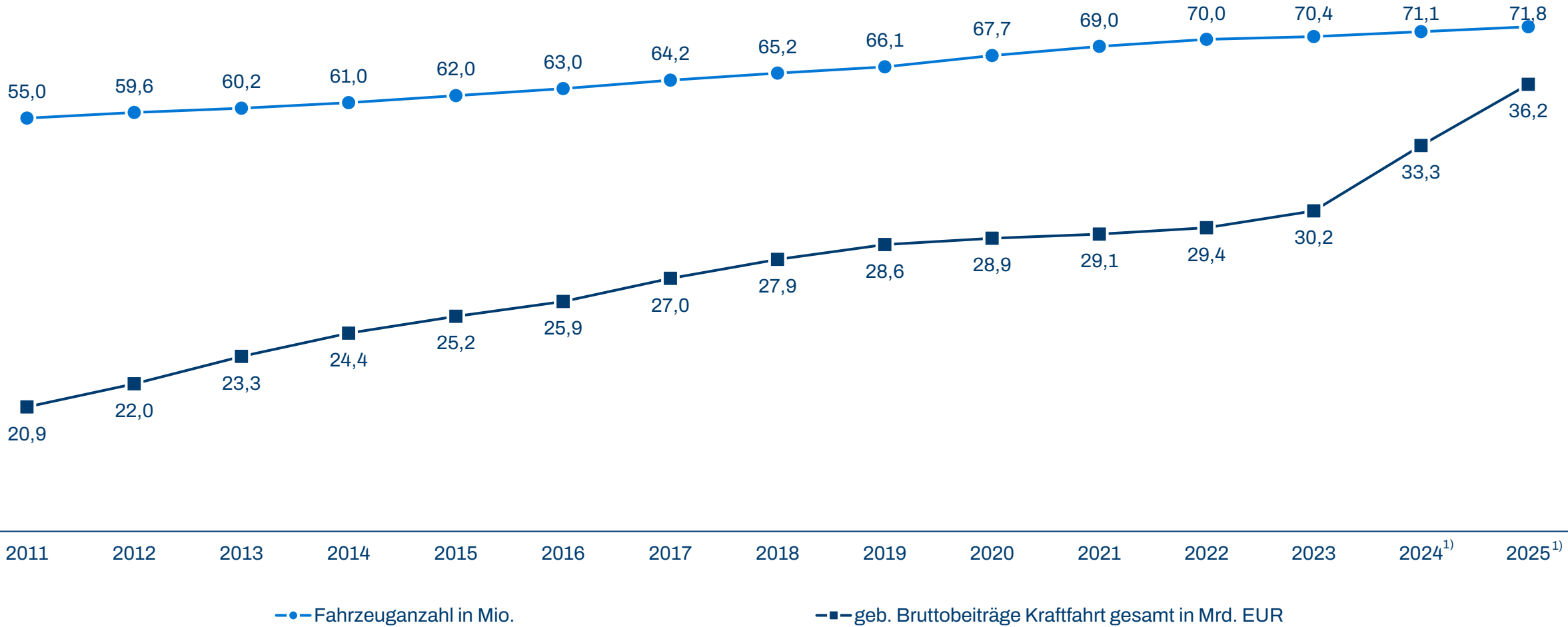
Quelle: o.l. & o.r.: Deutscher Wetterdienst (DWD) 2024; u.l. & u.r.: E+S Rück unter Verwendung von Datensätzen von DWD, OpenStreetMap contributors, GfK Geomarketing, ESRI, ECMWF Copernicus

Agenda

1	Begrüßung	Dr. Michael Pickel, Thorsten Steinmann
2	E+S Rück Geschäftsentwicklung	Dr. Michael Pickel
3	Kraftfahrt	Stefan Schmuttermair
4	Ausblick	Thorsten Steinmann, Jonas Krotzek

Der deutsche Kfz-Versicherungsmarkt in Zahlen

Prämieneinnahmen und Anzahl der Kfz-Risiken

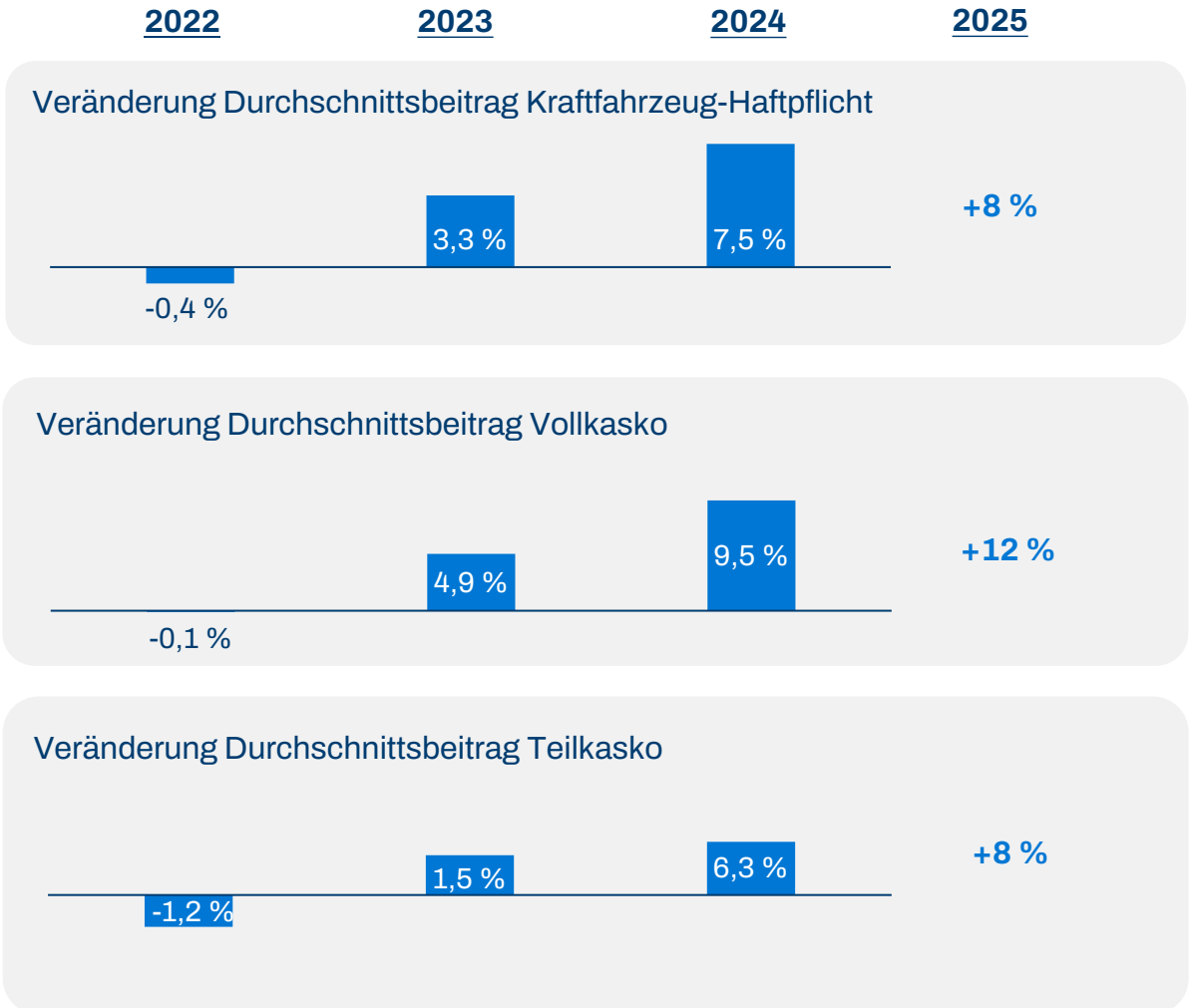


Quelle: Basis GDV
1) Prognose E+S Rück

Veränderung der Durchschnittsbeiträge

Anstieg kompensiert Schadenverteuerung nur knapp

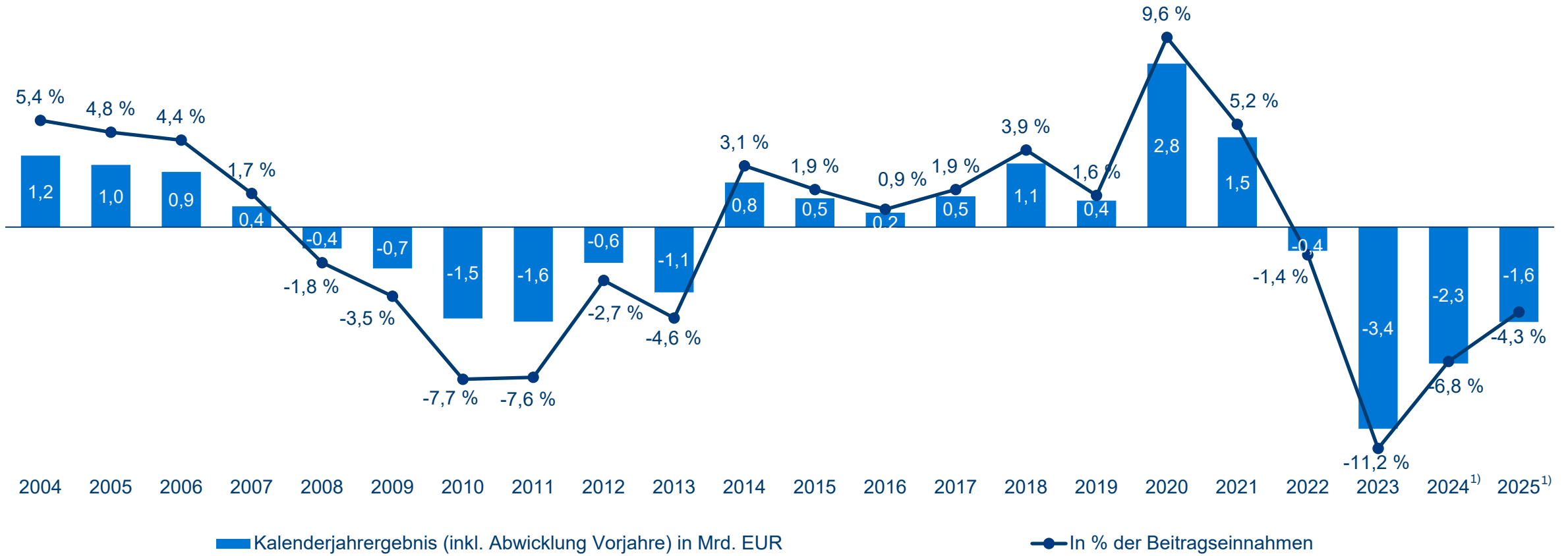
		2022	2023	2024
Beteiligung in %		Dez 99,8	Dez 99,7	Aug 99,7
Anzahl Risiken	Kraftfahrzeug-Haftpflicht	+1,0	+1,1	+1,1
	Vollkasko	+2,1	+1,7	+1,3
	Teilkasko	+1,0	+1,4	+1,7
Beitragseinnahmen	Insgesamt	+1,1	+5,0	+9,8
	Kraftfahrzeug-Haftpflicht	+0,6	+4,2	+9,1
	Vollkasko	+2,0	+6,6	+11,4
	Teilkasko	-0,2	+2,9	+8,6
Anzahl Schäden	Insgesamt	+0,7	+7,4	+1,8
	Kraftfahrzeug-Haftpflicht	+4,0	+4,0	+1,0
	Vollkasko	+0,5	+9,9	+2,8
	Teilkasko	-8,4	+7,8	+0,0
Schadenzahlungen	Insgesamt	+6,4	+15,6	+8,7
	Kraftfahrzeug-Haftpflicht	+11,7	+10,3	+7,4
	Vollkasko	+3,9	+19,6	+10,3
	Teilkasko	-12,1	+28,3	+6,0



Quelle: Basis GDV – Monatliche Statistische Information (MSI)

Kraftfahrtsparte 2024

Erneut deutlich in der Verlustzone



Quelle: Basis GDV
1) Prognose E+S Rück

E+S Rück Trendradar

Entwicklung des deutschen Kraftfahrtmarktes 2024 und Ausblick 2025



Entwicklung 2024

- Leichter Anstieg der Schadenfrequenz in Kraftfahrzeug-Haftpflicht und in (Voll-)Kasko spürbar höher
- Weiterhin kräftiger Anstieg der Schadendurchschnitte in allen Teilsparten (z.B. Kraftfahrt-Haftpflicht +5 %)
- Belastung aus Naturgefahren leicht unterhalb des Erwartungswertes
- Realisierte Beitragsentwicklung oberhalb des Anstiegs der Schadenerwartung



Tarifentwicklungen 2025

- Weiterhin Tarifierhöhungen im zweistelligen Bereich erforderlich
- Tarifierhöhungen in Vollkasko deutlich ausgeprägter
- Unattraktive Neugeschäftstarife, um einen hohen Umsetzungsgrad von Tarifmaßnahmen im Bestand zu erzielen



Ausblick 2025

- Wiederum starkes Beitragswachstum bei geringer Zunahme der Risikoanzahl
- Moderater Anstieg der Schadenfrequenz
- Weiterhin kräftige Verteuerung der Durchschnittsschäden (mind. +5 %)
- Keine Rückkehr zu auskömmlichen versicherungstechnischen Ergebnissen

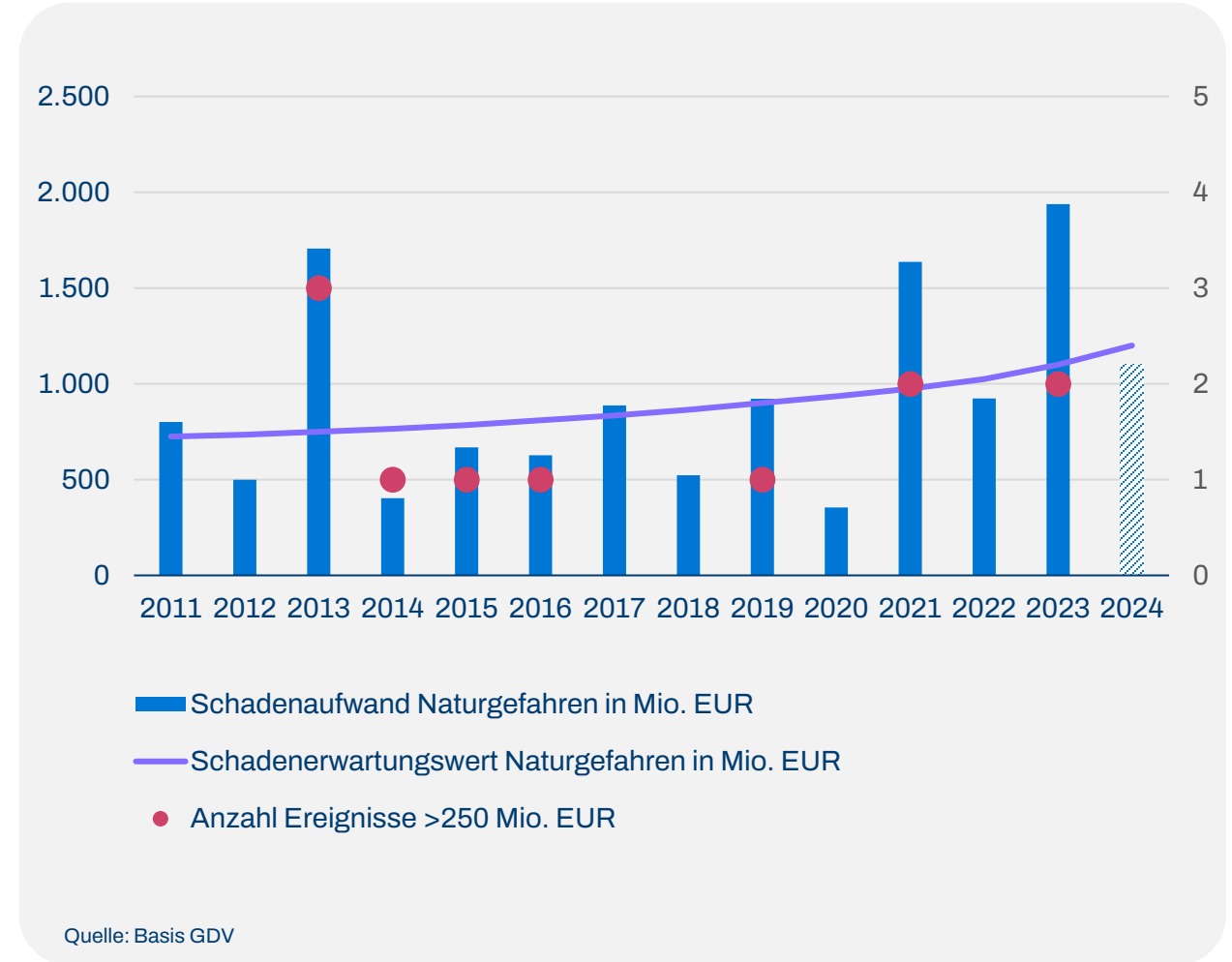


Vollkasko

Aktuelle Verlustsparte der Kraftfahrtversicherung

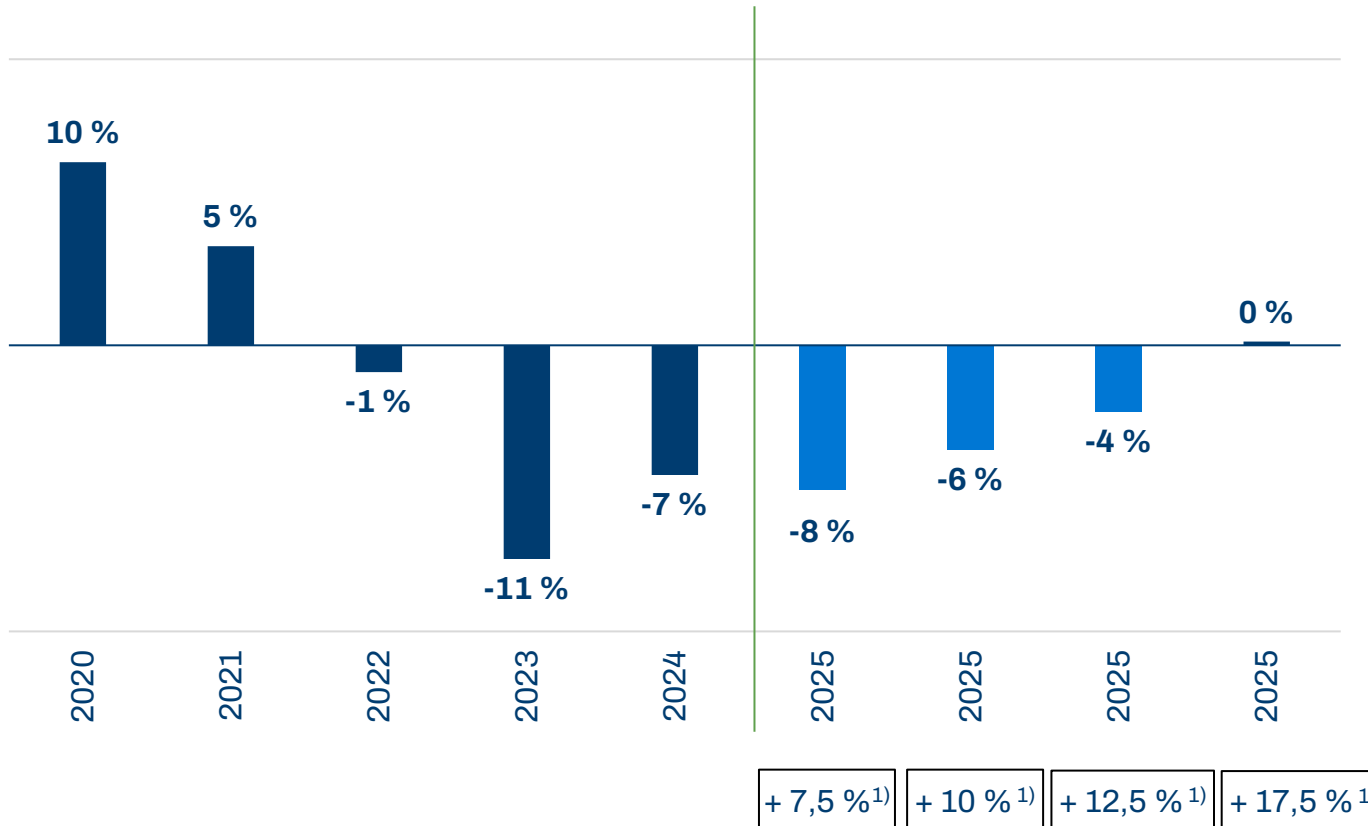
- 2023: 2,9 Mrd. EUR von 3,4 Mrd. EUR des versicherungstechnischen Verlustes entfielen auf den Bereich Vollkasko
- Schadenentwicklung nicht adäquat bei der Tarifierung berücksichtigt
- Statische Selbstbehalte vs. steigende Reparaturkosten
 - Verteuerung zu Lasten des Schadenaufwandes beim Versicherer
- Höherer Schadendurchschnitt bei Schäden bei E-Fahrzeugen
 - Aufgrund des vergleichsweise geringen Anteils am Pkw-Bestand derzeit (noch) überproportional in Vollkasko sichtbar

➔ **Steigender Schadentrend durch höhere Reparaturkosten und Elementargefahren.**



Szenarien 2025

Ergebnisprognosen in Abhängigkeit von umgesetzten Tarifmaßnahmen



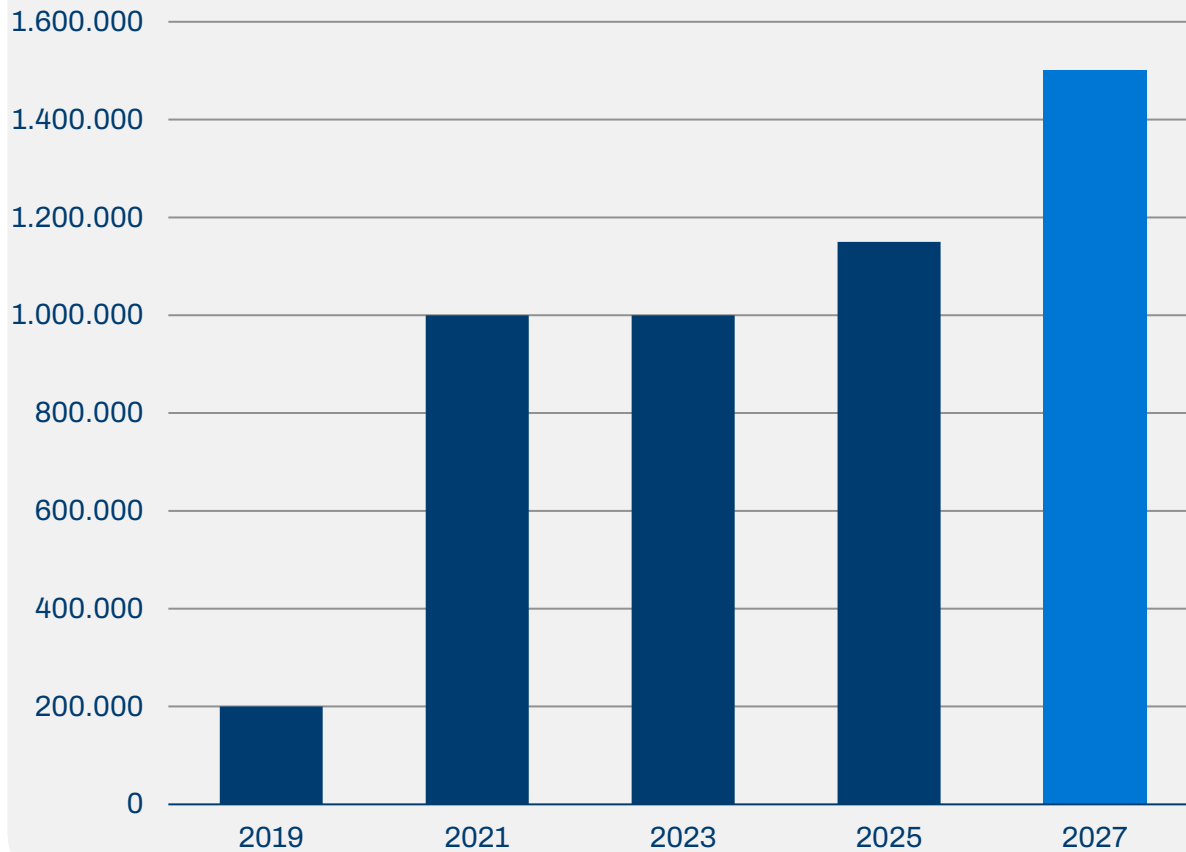
- Weiterhin Sanierungsbedarf in der Kraftfahrt-Sparte
- Stetig steigender Schadentrend oberhalb der regulären Inflation
- Realistische Rückkehr zur Profitabilität nicht vor 2026

1) Entwicklung in Abhängigkeit von Tarifmaßnahmen i.H.v. x % vor Berücksichtigung von Abrieben durch Veränderung in den Schadensfreiheitsklassen, Typ-8-Regionalklassen-Änderungen, etc.

Potential bei Telematiklösungen

Steigende Nutzerzahlen erwartet

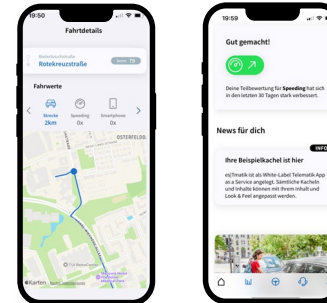
Prognose Anzahl Telematik-Verträge



Quelle: E+S Rück

2024: etwa eine Million Telematik-Policen im Markt

- Anstieg in den kommenden Jahren erwartet, denn:
 - Prämien steigen in einem immer preissensitiverem Kundenumfeld
 - Technologiekosten sinken immer weiter
 - Selektionseffekt bei Schäden steigt durch steigende Schadendurchschnitte
- **es|Tmatik erkennt Ablenkung durch Smartphones**
- In Summe sinkt die Kostenquote von Telematik-Lösungen und wird somit insbesondere für gute Risiken in bislang hochpreisigen Schadenprofilen attraktiv.



Mit **es|Tmatik**
unterstützen wir unsere
Kunden bei der
Einführung eines
Telematik-Tarifs.

Agenda

- | | | |
|----------|-------------------------------|--|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel, Thorsten Steinmann |
| 2 | E+S Rück Geschäftsentwicklung | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Kraftfahrt | Stefan Schmuttermair |
| 4 | Ausblick | Thorsten Steinmann, Jonas Krotzek |
-

Originalmarkt

Aktuelle Sparten Themen

Kraftfahrt



- Deutlicher Sanierungsbedarf insbesondere in Vollkasko
- Weiter stark steigende Entwicklung bei Reparaturkosten (Stundensätze, Ersatzteile)
- Veränderte Schadenbilder durch wachsenden E-Mobilitätsanteil

Naturgefahren



- 2024 erneut deutliche Belastungen: Überschwemmungen prägen das Jahr bisher.
- Weiterer Anstieg der Bündelung bei Elementardeckungen erwartet
- Diskussion zur Elementarschadenpflichtversicherung hält an

Sach



- Normalisierte Inflation im Baugewerbe
- Anhaltend schlechte Marktzahlen in Feuer Industrie/Landwirtschaft und der verbundenen Wohngebäudeversicherung

Sonstige Schaden- und Unfall-Sparten



- Emerging Risks in Haftpflicht
- Negativer Trend in D&O
- Stabilisiertes Angebot im Cyber-Markt bei steigender Nachfrage

Vertragserneuerung zum 1. Januar 2025

Konditionsanpassungen in Kraftfahrt- und Sach-Sparte erwartet

Kraftfahrt

- Hohe Schadenlast und weiterhin signifikanter Anstieg der Durchschnittsschäden
- Proportionale Rückversicherung: Anpassungsbedarf in Abhängigkeit von Tarifmaßnahmen
- Nicht-proportionale Rückversicherung: Ratenanpassungen insbesondere bei niedrigen Selbstbehalten



Naturkatastrophendeckungen

- Schadentrend der vergangenen Jahre hält an: 2023 Hagel, 2024 Überschwemmungen
- Weitere Anpassungen bei Deckungsstrukturen und Mehrbedarf an Kapazitäten erwartet; Bewertung von SRCC-Exponierung
- Aggregatdeckungen durch zunehmende Schadenlast unter Druck



Vertragserneuerung zum 1. Januar 2025

Sanierungsdruck im Industriegeschäft hält unvermindert an

Industrie- und Gewerbegebiet

- Negative Entwicklung in Sach-Industrie im Originalmarkt
- Druck bei proportionalen Rückversicherungsdeckungen
- Haftpflicht-Industrie: zunehmende Schäden durch Emerging Risks
- SRCC: gestiegenes Risiko; Exponierung im Fokus



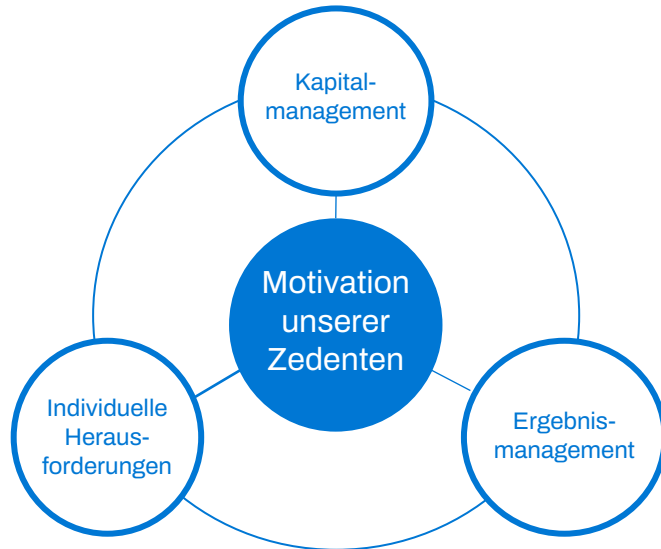
Cyber

- Entwicklung hin zu einem ausgereiften Markt mit stabilen Portefeuilles und hohem Expertenwissen
- Ausbau nicht-proportionaler Rückversicherungsstrukturen



Wir bieten Lösungen

Alternative Deckungen aus dem Portefeuille der E+S Rück



Strukturierte Rückversicherung



ILS-Lösungen



Parametrics

Innovative indexbasierte Lösungen

Haftungsausschluss

Diese Präsentation stellt in keiner Weise eine (steuer-)rechtliche oder sonstige professionelle Beratung dar.

Obwohl E+S Rückversicherung AG sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen (einschließlich aller verbundenen Unternehmen) für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Auch sind sämtliche Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit Entscheidungen und Handlungen, die aufgrund dieser Präsentation vorgenommen wurden, ausgeschlossen.

© E+S Rückversicherung AG. Alle Rechte vorbehalten. Rechte Dritter, die unter einer Creative Commons Lizenz genutzt werden und entsprechend zu gewährleisten sind, bleiben unberührt und sollen in keiner Weise eingeschränkt werden.

e+s rück ist das eingetragene Markenzeichen von E+S Rückversicherung AG.